

13.12.2022



Landtag von Sachsen-Anhalt gedenkt verstorbenem Jens Bullerjahn

Anlässlich des Todes des langjährigen Mitgliedes des Landtages von Sachsen-Anhalt Jens Bullerjahn hat der Landtag von Sachsen-Anhalt seiner zu Beginn der 16. Sitzungsperiode gedacht. Dazu führte der Präsident des Landtages von Sachsen-Anhalt Dr. Gunnar Schellenberger wie folgt aus:

„Am 26. November 2022 verstarb im Alter von nur 60 Jahren das langjährige Mitglied dieses Hauses Jens Bullerjahn. Der Sozialdemokrat Jens Bullerjahn gehörte dem Landtag von 1990 bis 2016 und damit von der ersten bis zur sechsten Wahlperiode an. Er war zunächst als Parlamentarischer Geschäftsführer und sodann als Vorsitzender seiner Fraktion tätig. Er wirkte zudem als Mitglied des Ältestenrates und zahlreicher Fachausschüsse des Landtages.

Von 2006 bis 2016 diente er dem Land Sachsen-Anhalt als Minister der Finanzen und als stellvertretender Ministerpräsident. Jens Bullerjahn war Träger des Verdienstordens des Landes Sachsen-Anhalt.

Wir trauern um einen leidenschaftlichen Parlamentarier. Wir trauern um einen passionierten Haushälter, der uns in seiner Abschiedsrede hier in diesem Saal am 29. Januar 2016 noch ermahnte: „Halten Sie mir den Haushalt in Ordnung!“. Wir trauern um einen klugen Strategen und brillanten Taktiker, um einen Meister des offenen Wortes. Wir trauern um einen unermüdlich sich und andere fordernden Arbeiter im Dienste des Landes und seiner Bürgerinnen und Bürger. Wir trauern nicht zuletzt um einen stets über Parteigrenzen hinweg verlässlichen, hilfsbereiten Partner und Freund.

Wir sind beeindruckt von der entschlossenen Souveränität, mit der Jens Bullerjahn im persönlichen Gespräch wie zuletzt auch öffentlich mit seiner unheilbaren Erkrankung umging. Auch hier blieb er sich treu.

Jens Bullerjahn wird uns fehlen. Voller Respekt blicken wir zurück auf seine politische Lebensleistung und auf den gemeinsam gegangenen Weg.“